



Thema

Rettungsgeräte - Praxis Leitern

Gliederung

Stationsausbildung

Station 1

1. Vornahme der Steckleiter durch zwei Trupps
2. Vornahme der Steckleiter durch drei Feuerwehrdienstleistende
3. Alternativ Multifunktionsleiter als Rettungsgerät

Station 2

1. Vornahme der Steckleiter durch Untersetzen
2. Besteigen der Leiter

Station 3

1. Retten gehfähiger Personen über tragbare Leitern

Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse besitzen

- die auf dem Löschfahrzeug mitgeführte tragbare Leiter handhaben können.

Lerninhalte

- Die Steckleiter/Multifunktionsleiter unter Anleitung handhaben können
- Gehfähige Personen über eine tragbare Leiter retten können

Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
 - [Feuerwehr-Dienstvorschrift 1 \(FwDV 1\), Grundtätigkeiten - Lösch- und Hilfeleistungseinsatz](#), Staatliche Feuerwehrscheule Würzburg
 - [Feuerwehr-Dienstvorschrift 10 \(FwDV 10\), Die tragbaren Leitern](#), Staatliche Feuerwehrscheule Würzburg
 - Informationsbroschüre für Multifunktionsleiter



- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrundwissen)
- Keine

Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
- Keine
- b) Hilfsmittel für den Teilnehmer
- Keine

Vorbereitungen

- Übungsobjekt für tragbare Leitern
- Erlaubnis des Hausbesitzers einholen!
- Einteilung der Teilnehmer in Gruppen bis zu 8 Teilnehmer
Je Gruppe 1 Ausbilder
- Brusttücher oder Helmbänder für eine Gruppe
- **Station 1**
Löschfahrzeug mit Leiter
- **Station 2**
Löschfahrzeug mit Leiter
- **Station 3**
Löschfahrzeug mit Leiter
Feuerwehroleinen

Anmerkungen

- Alternativ kann an Stelle der Steckleiter die Stationsausbildung mit der Multifunktionsleiter durchgeführt werden.

Sicherheitsmaßnahmen

- Persönliche Schutzausrüstung für alle Teilnehmer

4 Unterrichtseinheiten



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

Thema

Rettungsgeräte - Praxis Leitern

1. Einleitung

An Thema 5.9 anknüpfen

- Rettungsgeräte
 - Vornahme von Steckleitern
 - Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehroleine
- Aufstellung in Gruppen zu max. 8 Teilnehmern

Ausbilder übernehmen die Gruppen
Kontrollieren die persönliche Ausrüstung der Teilnehmer
Fahrzeug mit tragbaren Leitern bereitstellen

TF

Der jeweilige Truppführer ist für die Anwendung der Einsatzgrundsätze verantwortlich. Diese sollen in den einzelnen Übungsabschnitten mit angesprochen werden

Station 1

Lagerung der Steckleiter am Fahrzeug und ihre Verriegelung

Ausbilder lässt Gruppe vor dem Fahrzeug antreten
Verteilt Brusttücher oder Helmbänder entsprechend den zugewiesenen Funktionen
Am Fahrzeug erklären

1. Vornahme der Steckleiter durch zwei Trupps

- Übungsannahme
 - Brandeinsatz
 - Rauchentwicklung im 2. OG eines Gebäudes
 - Lage noch unklar, deshalb zuerst nur Vornahme der Steckleiter
- *Befehlsbeispiel*
„Angriffstrupp und Schlauchtrupp mit Steckleiter zum 2. OG, 2. Fenster von links vor!“
- Angriffstruppführer wiederholt Befehl

Ausbilder gibt Befehl



Lerninhalt/Lernschritte

- Langsame und schrittweise Vornahme der Steckleiter
 - Entnahme vom Dach des Fahrzeuges
 - ▶ Grundsätzlich alle Steckleiterteile
 - ▶ Maschinist unterstützt

 - Vorbringen zum Einsatzobjekt
 - ▶ Leiterfuß wird voraus getragen
 - ▶ Zur Vermeidung der Quetschgefahr nicht an den Holmen, sondern an den Sprossen tragen

 - Zusammenstecken der vier Leiterteile
 - ▶ Nach Ablegen erfolgt die Kehrtwendung
 - ▶ Die oberen Leiterteile werden zum Kopfende der darunter liegenden Leiterteile zurückgenommen und in diese eingesteckt
 - ▶ Eine Hand hält den Leiterfuß an den Federsperrbolzen, die andere den Leiterkopf an der Sprosse

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

Ausbilder überwacht und korrigiert ggf.





Lerninhalt/Lernschritte

- Aufrichten
 - ▶ Zusammengesteckte Leiter an die Wand des Objektes schieben
 - ▶ Werden nur drei Steckleiterteile benötigt, wird nun das vierte Leiterteil abgenommen
 - ▶ Auf sicheren Auflagepunkt achten
 - ▶ Der eine Trupp richtet die Leiter an den Holmen auf, der andere Trupp hilft durch Ziehen an den Holmen mit und sichert am Leiterfuß
 - ▶ Auf mind. 1 m Überstand (ca. 3 Sprossen) achten
 - ▶ Bündig zu einer Seite der Öffnung anlegen
 - ▶ Nach dem Aufrichten der Leiter wird der Leiterfuß vom Objekt abgerückt
- Rücknahme der Steckleiter in umgekehrter Reihenfolge
- Beendigung des Einsatzes

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)



Bei dieser Übung soll nur die Vor- und Rücknahme der Steckleiter geübt werden
Eingesetzte Teilnehmer treten in die Gruppe ein
Funktionswechsel in der Gruppe
Übungswiederholung



Lerninhalt/Lernschritte

2. Vornahme der Steckleiter durch drei Feuerwehrdienstleistende

Muss die Steckleiter durch weniger als 2 Trupps vorgenommen werden, so sind ein Trupp und ein weiterer Feuerwehrdienstleistender hierzu erforderlich

- Übungsannahme
 - Brandeinsatz wie vorher
- *Befehlsbeispiel*
„Wassertrupp und Melder mit Steckleiter zum 2. OG, 2. Fenster von links vor!“
- Wassertruppführer wiederholt Befehl
- Langsame und schrittweise Vornahme der Steckleiter
 - Entnahme vom Dach des Fahrzeuges
 - ▶ Grundsätzlich alle Steckleiterteile
 - ▶ Maschinist unterstützt

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

Funktionswechsel in der Gruppe

Ausbilder gibt Befehl

Ausbilder überwacht und korrigiert ggf.





Lerninhalt/Lernschritte

- Vorbringen zum Einsatzobjekt
 - ▶ Leiterfuß wird voraus getragen
 - ▶ Zur Vermeidung der Quetschgefahr nicht an den Holmen sondern an den Sprossen tragen
 - ▶ Der vorne gehende Feuerwehrdienstleistende kann die Leiter auch seitlich tragen

- Zusammenstecken der vier Leiterteile
 - ▶ Nach dem Ablegen tritt der Truppführer vor das Kopfende der Leiter
 - ▶ Der dritte Feuerwehrdienstleistende geht einen Schritt nach links neben die Leiter
 - ▶ Der Truppmann geht bis zum Fuß der Steckleiter und stellt sich rechts neben die Leiter
 - ▶ Die oberen Leiterteile werden zum Kopfende der darunter liegenden Leiterteile zurückgenommen und in diese eingesteckt
 - ▶ Eine Hand hält den Leiterfuß an den Federsperrbolzen, die andere den Leiterkopf an der Sprosse

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)





Lerninhalt/Lernschritte

- Aufrichten
 - ▶ Zusammengesteckte Leiter an die Wand des Objektes schieben
 - ▶ Werden nur drei Steckleiterteile benötigt, wird nun das vierte Leiterteil abgenommen
 - ▶ Auf sicheren Auflagepunkt achten
 - ▶ Truppmann und der dritte Feuerwehrdienstleistende richten die Leiter an den Holmen auf
 - ▶ Truppführer unterstützt anfangs am Leiterkopf, geht dann zum Leiterfuß und hilft durch Ziehen an den Holmen mit, dabei sichert er am Leiterfuß
 - ▶ Auf mind. 1 m Überstand (ca. 3 Sprossen) achten
 - ▶ Bündig zu einer Seite der Öffnung anlegen
 - ▶ Nach dem Aufrichten der Leiter wird der Leiterfuß vom Objekt abgerückt
- Rücknahme der Steckleiter in umgekehrter Reihenfolge

- Beendigung des Einsatzes

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)



Bei dieser Übung soll nur die Vor- und Rücknahme der Steckleiter geübt werden
Eingesetzte Teilnehmer treten in die Gruppe ein
Funktionswechsel in der Gruppe
Übungswiederholung
Nach dem letzten Funktionswechsel Leiter stehen lassen



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

3. Alternativ Multifunktionsleiter als Rettungsgerät

3.1 Einsatz einer Multifunktionsleiter als Anlegeleiter

- Vor- und Zurücknahme der dreiteiligen Multifunktionsleiter durch einen Trupp (2 Personen). Die Leiter wird an den Leiterholmen gefasst, mit gestreckten Armen zur Einsatzstelle getragen.
- Vor- und Zurücknahme der sechsteiligen Multifunktionsleiter durch zwei Trupps (4 Personen). Die Leiter wird an den Sprossen gefasst, mit gestreckten Armen zur Einsatzstelle getragen.
- Die Multifunktionsleiter wird unterhalb der Einstiegsöffnung abgelegt. Der Abstand des unteren Endes der Leiter zum Objekt richtet sich nach der Einsatzhöhe.
- Multifunktionsleiter wie beschrieben an den Einsatzort tragen. Federbolzen rechts und links am Leiterende nach außen ziehen und arretieren.
- Eine Person klappt das Leiterteil auf.





Lerninhalt/Lernschritte

- Abhebesicherung der Aufsteckleiter öffnen.
- Wenn die Aufsteckleiter nicht benötigt wird, diese aus der Leiter entnehmen und an einem sicheren Ort lagern.
- Die nachfolgenden Tätigkeiten können auch von zwei Personen durchgeführt werden.
Eine Person stützt die Leiter am Leiterkopf, zwei Personen heben die Leiter mit einer Hand an der Sprosse etwas an.
- Mit der anderen Hand betätigen Sie rechts und links die Scharnierverschlüsse. Leiter anheben bis diese ganz aufgeklappt ist.
- **Achtung!**
Verletzungs- und Quetschgefahr zwischen den Scharnieren beim Aufklappen.

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)





Lerninhalt/Lernschritte

- Scharnierverschlüsse rechts und links in den Bohrungen arretieren. Verschlüsse müssen ganz eingesteckt werden.
- Die beiden Personen an den Leiterenden sichern die Leiter.
Hierzu wird der Fuß auf den unteren Leiterholm gesetzt und die Leiter außen an den Holmen festgehalten.
Die Person am Leiterkopf richtet die Leiter auf, die beiden anderen Personen halten durch Ziehen mit. Der Anstellwinkel soll 65 bis 75° betragen.
- Nach Ausrichten der Leiter kann diese bestiegen werden, wobei eine Person unten sichert, während die andere Person die Leiter besteigt.

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)





Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

3.2 Leiter absenken

- Eine Person sichert an den Leiterfüßen der Leiter. Hierzu wird der Fuß auf die unteren Leiterholme gesetzt und die Leiter außen an den Holmen festgehalten.
- Eine Person tritt vor die Leiter und senkt diese langsam nach vorne ab, die Person an den Leiterholmen bzw. Leiterfüßen hilft durch Gegenhalten mit.
- Aufsteckleiter innen auf die Unterleiter aufstecken und durch Abhebesicherung sichern.
- Scharnierverschlüsse öffnen und Leiter zusammenklappen. Scharnierverschlüsse in den Bohrungen der Scharnierbleche arretieren.
- Federbolzen rechts und links am Leiterende in der Sprosse arretieren.
- Die Multifunktionsleiter kann nun von zwei Personen von der Einsatzstelle getragen werden. Die Leiter wird mit ausgestrecktem Arm an den Leiterholmen getragen.



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<p>Station 2</p> <p>1. Vornahme der Steckleiter durch Untersetzen</p> <ul style="list-style-type: none">- Übungsannahme Personenrettung <i>Beispiel:</i> Aus dem 2. OG im Hinterhof ruft eine Person um Hilfe Wegen der beengten Verhältnisse muss die Steckleiter durch Untersetzen vorgenommen werden- <i>Befehlsbeispiel</i> „Angriffstrupp und Melder zur Rettung der Person mit Steckleiter zum 2. OG, 2. Fenster von rechts, über den Hinterhof vor!“ Angriffstruppführer wiederholt Befehl- Ausführung<ul style="list-style-type: none">• Vornahme der Steckleiter zum Objekt wie vorher• Nach Ablegen Leiterpaare auseinandernehmen und Leiterteile aufeinanderlegen• A- oder B-Teil mit Einsteckteil muss unterstes Leiterteil werden	<p>Je nach körperlicher Leistungsfähigkeit der Teilnehmer kann die Übung mit zwei oder drei Steckleiterteilen durchgeführt werden</p> <p>Ausbilder schildert Übungsannahme Übungsziel ist die Vornahme der Steckleiter durch Untersetzen, das auf- und einsteigen der Trupps kann aus Zeitgründen entfallen</p> <p>Ausbilder gibt Befehl</p> <p>Auf sinngemäße Wiedergabe des Befehls Wert legen</p>



Lerninhalt/Lernschritte

- **Angriffstrupp**
 - ▶ Hebt ein B-Steckleiterteil an den waagrecht stehenden Federsperrbolzen hoch
 - ▶ Legt es schräg an das Objekt an

- **Melder**

Schiebt weiteres Leiterteil in Steckkästen des hochgehobenen Leiterteils ein

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)





Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

- **Angriffstrupp**

- ▶ Verriegelt Federsperrbolzen

- Weitere Leiterteile

- ▶ werden in gleicher Weise untergesetzt

- Leiterfuß von der Wand wegziehen bis der Anstellwinkel (ca. 65 - 75°) erreicht

- **Melder**

Sichert am Leiterfuß

- Rücknahme der Leiter in umgekehrter Reihenfolge

Beim Verladen der Steckleiter auf dem Fahrzeug beachten, dass das A-Teil bzw. das B-Teil mit Einsteckteil unten gelagert ist

– Wiederholung

Bei Holzleitern zeigen die Schrägflächen zum Objekt

Ausbilder lässt truppweise durchwechseln
Übungsablauf wie vorher



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

2. Besteigen der Steckleiter

- Übungsannahme
 - Brandeinsatz
 - Aus dem 2. OG ruft eine Person um Hilfe
- *Befehlsbeispiel*
„Angriffstrupp zur Rettung der Person über die Steckleiter zum 2. OG, 2. Fenster von links vor!“
- Angriffstruppführer wiederholt Befehl
- Langsames Besteigen der Leiter
 - Leitern können im Passgang oder im Kreuzgang bestiegen werden

Passgang

Phase I: Linker Fuß - linke Hand, ruhen auf den Sprossen der Leiter
Rechter Fuß - rechte Hand, sind in Bewegung

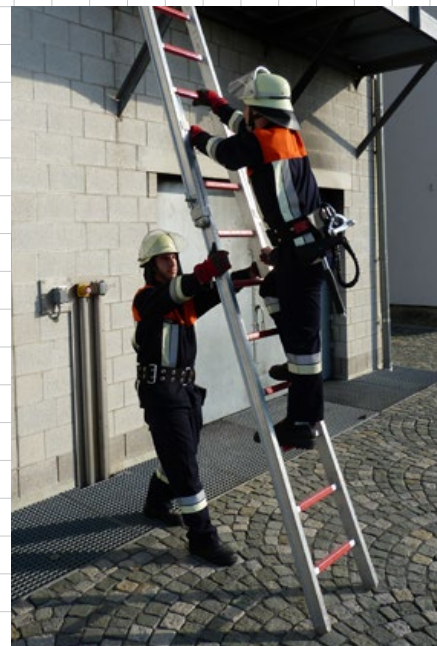
Phase II: Rechter Fuß - rechte Hand, ruhen auf den Sprossen der Leiter
Linker Fuß - linke Hand, sind in Bewegung

Ausbilder gibt Befehl

Nur Befehlsbeispiel, Person ist nicht zu retten

Ausbilder führt vor, Teilnehmer machen nach

Ausbilder überwacht und korrigiert ggf.





Lerninhalt/Lernschritte

Kreuzgang

Phase I: Linker Fuß - rechte Hand,
ruhen auf den Sprossen der Leiter

Rechter Fuß - linke Hand, sind
in Bewegung

Phase II: Rechter Fuß - linke Hand,
ruhen auf den Sprossen der Leiter

Linker Fuß - rechte Hand, sind
in Bewegung

- Möglichst rhythmisch und schwingungsfrei steigen
- Beim Besteigen sich dicht an die Leiter anschmiegen und mit beiden Händen an den Sprossen festhalten (Klammergriff)
- Über den oberen Auflagepunkt der Leiter nicht hinaussteigen
- Beim Ein-, Aus- oder Übersteigen nur an den Sprossen festhalten, nicht an den Holmen
- Auf Brüstungen von Wandöffnungen beim Ein- oder Übersteigen den Reiterstuhl einnehmen
- Sicheres Aufsteigen auf Leitersprosse

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)



Falsch!



Richtig!



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Sichern der Leiter<ul style="list-style-type: none">• Am Leiterkopf mit Leine• Am Leiterfuß<ul style="list-style-type: none">▸ Leiter wird am Holm und nicht an den Sprossen gehalten• Eine der beiden Sicherungsarten ist ausreichend- Beendigung des Einsatzes- Rücknahme der Steckleiter	<p>Eingesetzte Teilnehmer treten in die Gruppe ein Funktionswechsel in der Gruppe Übungswiederholung Nach dem letzten Funktionswechsel</p>



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

Station 3

1. Retten von gefährigten Personen über tragbare Leitern

- Grundsätze
 - Leiteraufstellung gemäß FwDV 10
 - Leiter immer seitlich am Fensterrand anlegen
 - Einsatzkraft sichert durch Festhalten die Leiter
 - Leiter darf auch bei Rettungsaktionen nur mit 2 Personen belastet werden
 - Einsatzkraft steigt zur Person auf und ein (Balkon oder Fenster)
 - Falls notwendig, Person die gerettet wird mit der Feuerwehrleine sichern (Brustbund mit Pfahlstich und Spierenstich)
 - Einsatzkraft ist beim Ausstieg behilflich und sichert sich selbst mit Feuerwehrleine und Feuerwehr-Haltegurt an einem geeigneten Festpunkt
 - Ist die zu rettende Person schwach oder sonst unsicher, muss eine zweite Einsatzkraft auf der Leiter beim Absteigen helfen
- Durchführung
 - Ein Teilnehmer übernimmt die Aufgabe der zu rettenden Person
 - Ein anderer Teilnehmer steigt auf und übernimmt die Aufgabe der Einsatzkraft (Retter)
 - Retter legt der zu rettenden Person mit der Feuerwehrleine den Brustbund mit Spierenstich an
 - Retter sichert sich selbst an einem tragfähigen Festpunkt
 - Retter hilft der Person beim Ausstieg

Ausbilder lässt truppweise durchwechseln Übungsablauf wie vorher

Durchführung der Übung

- Übung kann nach Örtlichkeit mit drei oder vier Steckleiterteilen durchgeführt werden
- Aufgestellte Leiter aus der vorherigen Übung verwenden
- Persönliche Schutzausrüstung der Teilnehmer überprüfen
- Bei allen Leiterübungen auf sicheren Stand und Anstellwinkel achten

Hinweis auf Themen [6.1](#) und [6.2](#) „Sichern gegen Absturz - Theoretische Grundlagen und Einsatzpraxis“

Ausbilder schildert Übungsannahme





Lerninhalt/Lernschritte

- Rechter oder linker Fuß über Fensterbrett, an Steckleiter festhalten, ggf. auf Fensterbrett setzen, mit Gesäß nachrutschen bis Fuß auf der Sprosse steht, anderen Fuß nachziehen
 - Person steigt ab
 - Retter führt die Feuerwehrleine immer straff, ohne dabei die absteigende Person zu behindern
-
- Bei Kindern, schwachen oder sonst unsicheren Personen muss eine Einsatzkraft dicht unterhalb der zu rettenden Person mit absteigen und Hilfestellung leisten

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)



Ausbilder lässt truppweise durchwechseln

- Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft nach Beenden der Stationen